

# Inhalt

Vorwort . . . . .	9
-------------------	---

## I

Vom Verstehen mittelalterlicher Literatur . . . . .	11
---	----

Adäquates Verstehen? 11 – Annäherungswege 17 – Innere und äußere Verluste 22 – Diskontinuität, Konstanz und Wandel 26

## II

Latein und Deutsch . . . . .	29
------------------------------	----

Bilinguität 29 – Lateinische und volkssprachliche Literatur 33 – Rollenverteilung zwischen Bildungssprache und Volkssprache 36 – Bedeutung der Frauen, geistlich und weltlich 40 – Zusammenfassung: Deutsche Literaturgeschichte im Mittelalter 43

## III

Mündlichkeit und Schriftlichkeit . . . . .	47
--	----

Litterati und Illitterati 47 – Christliche Buchreligion 50 – Buch als Geheimnis und als Gemeingut 52 – Hören, Sprechen, Lesen 55 – Zwischen Mündlichkeit und Schrift. Fragen der Oral poetry 59 – Mündlichkeit und Schrift in der christlichen und höfischen Dichtung 65

## IV

Dichter und Publikum . . . . .	68
--------------------------------	----

Dichter und Publikum 68 – Zur Existenzform des Dichters 71 – Selbstnennung, Demutsformel 72 – Anonymität des Dichters 75 –

Der Stand: Geistliche, Vaganten, das Spielmannsproblem 78 -  
 Marktplatz, Hof und Kloster 83 - Höfische Dichtung 85 - Neue  
 Berufsdichter und ihr Publikum 89 - Autorbewußtsein im Spätmit-  
 telalter 92

## V

Tradition - Innovation - Inspiration . . . . . 95

Die Autorität der Tradition 95 - Neuheit und Erneuerung im  
 Mittelalter 104 - Antike und christliche Inspiration 108

## VI

Rhetorik und Topik . . . . . 114

Dichtung als Redekunst 114 - Rhetorik und Bildung 117 - Christ-  
 liche Rhetorik 119 - Das Schulsystem der Artes 121 - Das System  
 der Rhetorik 124 - Rhetorica nova? 130 - Relativierun-  
 gen 134 - Schulpoetik und deutsche Literatur 138

## VII

Schönheit und Schönheitskunst . . . . . 143

Kunsttheorie und Schönheitsmetaphysik 143 - Die Idee des Schönen  
 in ontologischer Ästhetik 144 - Der augustinisch-christliche Begriff  
 des Schönen 147 - Dämonische und elegische Schönheit. Das Häß-  
 liche 151 - Paradoxie eines christlichen Schönheitsbegriffs 155 -  
 Weltliche Schönheit 158

## VIII

Komik in christlicher Kunst . . . . . 163

Prodesse aut delectare 163 - Christliche Komik? 166 - Komik im  
 geistlichen Spiel 171 - Jüdisch-christliche Wirklichkeit 174 - Christ-  
 liches Lachen? 177 - Satire 179

## IX

Prosa, Vers und Reim . . . . . 182

Formositas und Forma 182 – Primat der Versform 183 – Prosa 187 –  
Funktionen von Vers und Prosa 190 – Rhythmus und Endreim 193 –  
Kombinationen und Mischungen 199

## X

Spiel und Schmuck . . . . . 204

Spiel 204 – Schmuck und Beschreibung 209

## XI

Zahlenallegorese, Zahlenkomposition . . . . . 214

Allgemeines 214 – Arithmetik und Arithmologie 217 – Runde  
Zahlen und Symbolzahlen in der Dichtung 222 – Zahlensymbolik  
und Zahlenkomposition in »Annolied«, »Heliand« und Otfrids  
Evangelienwerk 227 – Figuralkomposition 233

## XII

Der mehrfache Sinn (Probleme der Hermeneutik) . 236

»Hermeneutik« 236 – Mythologie und Allegorie 238 – Altes und  
Neues Testament 243 – Typologie und mehrfacher Schriftsinn 246 –  
Das Buch der Natur 249 – Das Buch der Geschichte 253 – Mytho-  
logie und Heilsgeschichte 255 – Mythologisches in höfischer Dich-  
tung 263 – Mehrfacher Sinn in höfischer Dichtung 266

## XIII

Parodie und Kontrafaktur . . . . . 271

Parodie im Mittelalter 271 – Parodie in der deutschen höfischen  
Dichtung 275 – Kontrafaktur 279

## XIV

Zum sprachlichen Verständnis . . . . . 285

Die regellose, barbarische Sprache 285 – Die spontane Sprache 290 –

Die Aporie der Übersetzung 293

## Anhang

Abkürzungen . . . . . 301

Anmerkungen . . . . . 303

Literaturhinweise . . . . . 337

Sachregister . . . . . 349

Namen- und Titelregister . . . . . 353